

Gemeinde Meißenheim

Ortenaukreis

Eigenbetrieb

„Abwasserbeseitigung Meißenheim“

Rechenschaftsbericht 2016

Der Gemeinderat Meißenheim hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 05. Oktober 2015 beschlossen, den Bereich der Abwasserbeseitigung aus dem Gemeindehaushalt auszugliedern und einen Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Meißenheim“ zum 01. Januar 2016 zu gründen. Anbei wird der Bereich der Abwasserbeseitigung erstmals kaufmännisch dargestellt.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan 2016 schließt mit einem Ergebnis von 826.366,87 € ab. Veranschlagt waren zu Jahresbeginn 920.200 €

Die **Umsatzerlöse** (Abwassergebühren, Niederschlagswassergebühren, Starkverschmutzerzuschlag, Straßentwässerungskosten) liegen mit der Summe von 703.256,84 € mit insgesamt 79.943,16 € unter dem Ansatz von 783.200 €. Dies resultiert hauptsächlich durch die Berechnung der Straßentwässerungskosten mit 85.706,62 € (Ansatz 160.000 €). Bisher wurde in der Gemeinde Meißenheim der Straßentwässerungsanteil aus Betriebskosten nach der abflussmengenorientierten Methode berechnet, nach neuester Rechtslage ist dies auf

Die Gebührenkalkulation wurde zum 01.01.2016 mit der Gründung des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung Meißenheim“ aktualisiert und für den Zeitraum der Jahre 2016/2017 gefasst. Mit der Änderungssatzung wurden die Abwassergebühren wie folgt festgesetzt:

Schmutzwassergebühr 1,71 € m³ (bisher 2,23 € m³)

Niederschlagswassergebühr 0,46 € m² (bisher 0,23 € m²)

Gebühr für die sonstige Einleitung 1,71 € m³ (bisher 2,23 € m³)

Beseitigung in einer Abwasserbehandlungsanlage 0,80 € m³ (bisher 1,07 € m³)

Die **Auflösung von Zuschüssen** wurden mit 123.110,03 € verbucht (Ansatz 122.000 €). Die Abwasserabgabe konnte im Jahr 2016 nicht abgerufen werden (Ansatz 15.000 €), dies wird im Folgejahr nachgereicht.

Der **Material- und sonstige Aufwand** lag mit 123.085,21 € unter dem Ansatz von 402.500 €. Für die Betriebskostenumlage für den Abwasserverband Friesenheim wurden 131.282,04 € (Ansatz 120.000 €), 28.717,96 € weniger als veranschlagt, berechnet.

Für die Unterhaltung der Anlagen und die Kanaluntersuchung wurden ebenfalls 96.739,66 € weniger verwendet als geplant (Ansatz 141.000 €, Rechnungsergebnis 44.260,34 €).

Als **Abschreibungen** wurden 274.815,14 € verbucht (Ansatz 250.000 €).

Die **übrigen betrieblichen Aufwendungen** wie Versicherung, Bürobedarf, Personalkosten Bauhof, Sachverständigenkosten, Verwaltungskostenbeiträge u.a. lagen insgesamt bei 97.330,21 € (Ansatz 124.100 €) und somit 26.769,79 € unter dem Ansatz. Für den Personalaufwand durch den Bauhof wurden 70.000 € kalkuliert, abgerechnet wurden 62.914,09 €. Bei den Sachverständigenkosten wurden statt 23.000 € lediglich 14.829,14 € benötigt. Die geplante Energieanalyse und das Gewässerökologische Gutachten wurden im Jahr 2016 nicht umgesetzt. Die Mittel wurden allein für die Gebührenkalkulation aufgewendet.

Mit der Gründung des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung Meißenheim“ wurde mit einer Kreditaufnahme von 2.167.000 € gerechnet. Die Aufnahme von 1.000.000 € erfolgte allerdings erst im Spätjahr, so dass lediglich ein **Zinsaufwand** von 36.039,11 € entstand (Ansatz 75.000 €).

Der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Meißenheim“ schließt mit dem Ergebnis 2016 mit einem **Jahresgewinn** von 138.767,62 €

Entwicklung im Abwasserbereich VwHH				
	Einnahmen	Ausgaben	Defizit/Überschuss	Kostendeckung
2016	826.366,87 €	687.599,25 €	138.767,62 €	120,18%
2015	911.112,02 €	692.349,56 €	218.762,46 €	131,60%
2014	952.053,53 €	1.223.974,27 €	- 271.920,74 €	77,78%
2013	880.454,90 €	807.348,16 €	73.106,74 €	109,06%
2012	918.457,60 €	712.993,54 €	205.464,06 €	128,82%
2011	885.094,95 €	770.822,10 €	114.272,85 €	114,82%
2010	864.269,49 €	735.835,89 €	128.433,60 €	117,45%
2009	870.031,74 €	722.353,91 €	147.677,83 €	120,44%
2008	816.112,85 €	720.756,00 €	95.356,85 €	113,23%
2007	665.576,55 €	728.050,15 €	- 62.473,60 €	91,42%
2006	765.453,80 €	768.481,35 €	- 3.027,55 €	99,61%
2005	674.700,31 €	774.941,32 €	- 100.241,01 €	87,01%
2004	714.895,88 €	812.134,76 €	- 97.238,88 €	88,03%
2003	715.146,26 €	753.336,10 €	- 38.189,84 €	94,93%

Vermögensplan

Der Vermögensplan 2016 schließt mit einem Ergebnis von 5.595.168,66 € ab. Veranschlagt waren zu Jahresbeginn 5.662.500 €

Für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Meißenheim“ wurde kein **Stammkapital** beschlossen.

Der **Jahresgewinn** wurde entsprechend im Vermögensplan eingenommen.

Beiträge wurden in Höhe von 1.468.213,07 € und **Zuschüsse** in Höhe von 482.004,00 € von der Gemeinde übernommen. 98.082,93 € weniger, als zu Jahresbeginn berechnet.

Als Anliegerbeiträge wurden 75.976,50 € (Ansatz 112.000 €) vereinnahmt.

Die **Kreditübernahme** von der Gemeinde erfolgte zu Jahresbeginn mit 1.106.275,00 €. Dies waren 89.675,00 € mehr als veranschlagt, da sich hier bei der Haushaltsplanung leider ein Zahlendreher eingeschlichen hatte (Ansatz 1.016.600 €). Eine **Kreditaufnahme** von Kreditinstituten in Höhe von 1.000.000 € erfolgte am 28.04.2016 (Ansatz 2.167.000 €).

Die **Abschreibungen** wurden analog des Erfolgsplans mit 274.815,14 € verbucht.

Die **Deckungsmittellücke** im laufenden Jahr beträgt 1.049.117,33 €. Ein Vergleich kann erst in den folgenden Jahren erfolgen.

Für die **Grundstücke mit Geschäftsbauten** wurden statt dem Ansatz von 275.000 € lediglich 1.182,09 € benötigt, da das Strukturkonzept für die Erneuerung der Kläranlage im Jahr 2016 noch nicht durchgeführt wurde.

Als **Abkauf des Anlagevermögens der Gemeinde** konnten 4.090.510,29 € übernommen werden (Ansatz 4.305.000).

Für den **Ausbau des Wassernetzes** wurden in Meißenheim 399.960,75 € zur Erschließung des Wohnbaugebietes Im Hellersgrund Teil C und 249.673,41 € für die Erschließung im Dreschschopf (Ansatz 650.000 €). Davon wurde ein Betrag von 354.600 € als Haushaltsrest in das Folgejahr übernommen.

Für den Erwerb von **beweglichem Vermögen** wurden 15.983,61 € (Ansatz 500 €) benötigt. Davon allein 13.342,99 € für den Ersatz einer Rohrschneckenpumpe. Zudem wurden ein Werkstattwagen, ein Luftentfeuchter, ein Hochdruckreiniger und eine Highboard-Kombination benötigt.

Der **Abkauf von Beteiligungswerten** am Abwasserzweckverband Friesenheim war mit 559.610,08 € und dessen **Kapitalumlage** mit 10.310,40 € zu verbuchen (es war kein Ansatz eingeplant).

Die **Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen** wurde entsprechend dem Erfolgsplan verbucht.

Als **Tilgung** wurden insgesamt 144.828,00 € geleistet. Der Schuldenstand zum 31.12.2016 ging damit von ursprünglich 2.106.275 € auf 1.961.447 € zurück.

Fazit

Mit der Gründung des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung Meißenheim“ ist erstmals eine genaue Gegenüberstellung möglich, außerhalb der Gebührekalkulation.

Durch die bestehende Einheitskasse wurde in der zinsschwachen Marktsituation auf die Kreditaufnahme von 1.167.000 € verzichtet. Diese Kreditaufnahme hätte allerdings in Höhe von 1.049.117,33 € aufgenommen werden müssen, um den Ausgabenbedarf im Vermögensplan 2016 zu decken. Die Kreditaufnahme ist nachträglich als Ausgleich nachzuholen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Bilanz sind Bestandteil dieses Rechenschaftsberichtes.

08. Juni 2018

Julia Schwarz
Rechnungsamtsleiterin